



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen Mag.^a Ursula Berner MA, Ömer Öztas und DI Martin Margulies (GRÜNE),

eingebraucht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 23.6.2021 zu Post 61 der heutigen Tagesordnung betreffend

Mehr Frei-Räume zur kulturellen Nutzung für junge Menschen

B E G R Ü N D U N G

Die Lockdown-Zeit und die Monate dazwischen haben viel Solidarität verlangt – vor allem von jungen Menschen. Ihre Bewegungsmöglichkeiten wurden stark eingeschränkt, besonders das Treffen mit Freund*innen war nur sehr eingeschränkt möglich. Feiern im Grunde gar nicht. Jetzt wächst der Druck im öffentlichen Raum. Mit dem Clubbereich im Kultursommer ist ein Anfang gemacht, allerdings sind hier nur 200 Gäste pro Abend zugelassen – das ist ein Bruchteil der jungen Leute, die sich derzeit im öffentlichen Raum zum „chillen“ treffen.

Damit nicht zu viele Menschen an einem zentralen Ort in Wien zu eng zusammenkommen, ist es notwendig in mehreren Bezirken Freiflächen zur kulturellen Nutzung bereitzustellen.

Wenn nicht-gewinnorientierte Veranstalter*innen die Vor-Ort-Organisation mittragen, wird es auch weniger Beschwerden aus der Nachbarschaft geben. Ziel ist es, einerseits kleinteilige, jugendkulturelle und musikbezogene Nutzungen im öffentlichen Raum zu fördern, und andererseits auch kleineren Veranstalter*innen, die Möglichkeit zu geben, Events ohne Gesundheitsrisiko umsetzen zu können.

Nach all den Einschränkungen ist es an der Zeit den Jungen Freiräume in der Stadt zu gewähren. Sowohl für musik-unterstützte Parties also auch für Treffen ohne Konsumzwang.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Die Stadt Wien wird aufgefordert, Freiflächen zur unbürokratischen kulturellen Nutzung für nicht gewinnorientierte, anzeigepflichtige Veranstaltungen bereitzustellen, um so das Angebot kleinteiliger, jugendkultureller und musikbezogener Nutzungen im öffentlichen Raum zu fördern. Damit können für junge Menschen nahe ihrem Wohnort Outdoor-Treffpunkte ohne Gesundheitsrisiko geschaffen werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 23.6.2021